

Bastei

Band 31

80

Pfennig

Alle 14 Tage



BESSY

Schweiz sfrs - 90
Belgien bfrs 11,-
Luxemburg Ifrs 11,-
Osterreich S 5,-
Italien L 150
Niederlnd. hfl 0,80



Sid Mocash darf nicht sterben

Ein packendes, abgeschlossenes Abenteuer mit Bessy und Andy



Liebe Bessy-Freunde

Im letzten Heft habe ich Euch versprochen, etwas über Fritz Walter zu erzählen, den Ehrenspielführer der deutschen Nationalmannschaft.

Wenn heute die deutsche Nationalmannschaft ein weniger gutes Spiel geliefert hat, wenn im Sturm der Initiator, der Spielmacher, fehlt, dann erinnern die Reporter an Fritz Walter. „Der große Fritz“ – wie ihn seine Bewunderer nennen – wurde 1920 in Kaiserslautern geboren. Mit dem Laufen lernte er Fußballspielen. Zusammen mit seinen Brüdern Ottmar und Ludwig spielte er in der Schüler- und anschließend in der Jugendmannschaft des 1. FC Kaiserslautern. 1938

spielte er zum ersten Mal in der ersten Mannschaft seines Klubs; im gleichen Jahr wurde er in die Nationalmannschaft berufen. Fritz war ein Wunderkind. Er war die größte Entdeckung des deutschen Fußballs seit Fritz Szepan und Ernst Kuzorra, den beiden Schalkern. Die Journalisten und Zuschauer gaben ihm die besten Kritiken. Vom ersten Spiel an war Fritz Walter die Rolle zugeschrieben, die er bis zu seinem letzten Spiel in der Nationalmannschaft be-

hielt: Er war der Dirlgent des Sturms. Wegen einer Kriegsver-



Blumen für Fritz Walter, den Spielführer unserer Nationalmannschaft – dieses Bild sah man oft.

letzung konnte sein Bruder Ludwig nicht mehr Fußball spielen, während Fritz und Ottmar den 1. FC Kaiserslautern zu einem der erfolgreichsten deutschen Nachkriegsvereine machten. In den 50er Jahren kamen bis zur Hälfte aller Nationalspieler aus Kaiserslautern: Kohlmeyer, Liebrich, Eckel, Karl Schmidt... Auch in der Weltmeisterschaftself von 1954 standen fünf Spieler aus Kaiserslautern.

Neben seinem unnachahmlichen Geschick, ein Spiel aufzubauen, seine Nebenmänner einzusetzen und sich zur Ballannahme anzubieten, war Fritz Walter deshalb das Vorbild der deutschen Fußballjugend, weil er als fairer Sportsmann bekannt war.

„Der große Fritz“ wurde nie des Feldes verwiesen, er stieg nie hart

Kaiserslautern bis 1963 an.

Bei zwei Weltmeisterschaften machte er mit: im Jahre 1954 in der Schweiz und 1958 in Schweden.

42 Jahre war Fritz Walter alt, als er sich aus der Fußballnationalmannschaft verabschiedete. Er hatte vorher schon einmal seine Fußballschuhe an den Nagel hängen wollen, hatte dann aber seinen Entschluß auf Drängen des damaligen Bundestrainers Sepp Herberger rückgängig gemacht.

Wenn ihr heute jemanden sagen hört: „Der spielt wie Fritz Walter“, dann weiß ihr, was damit gemeint ist: Das elegante Fußballspiel, bei dem der Schwerpunkt auf technischer Ballbehandlung liegt, vereint mit fairem, tadellosem Spiel.

Euer
Holger

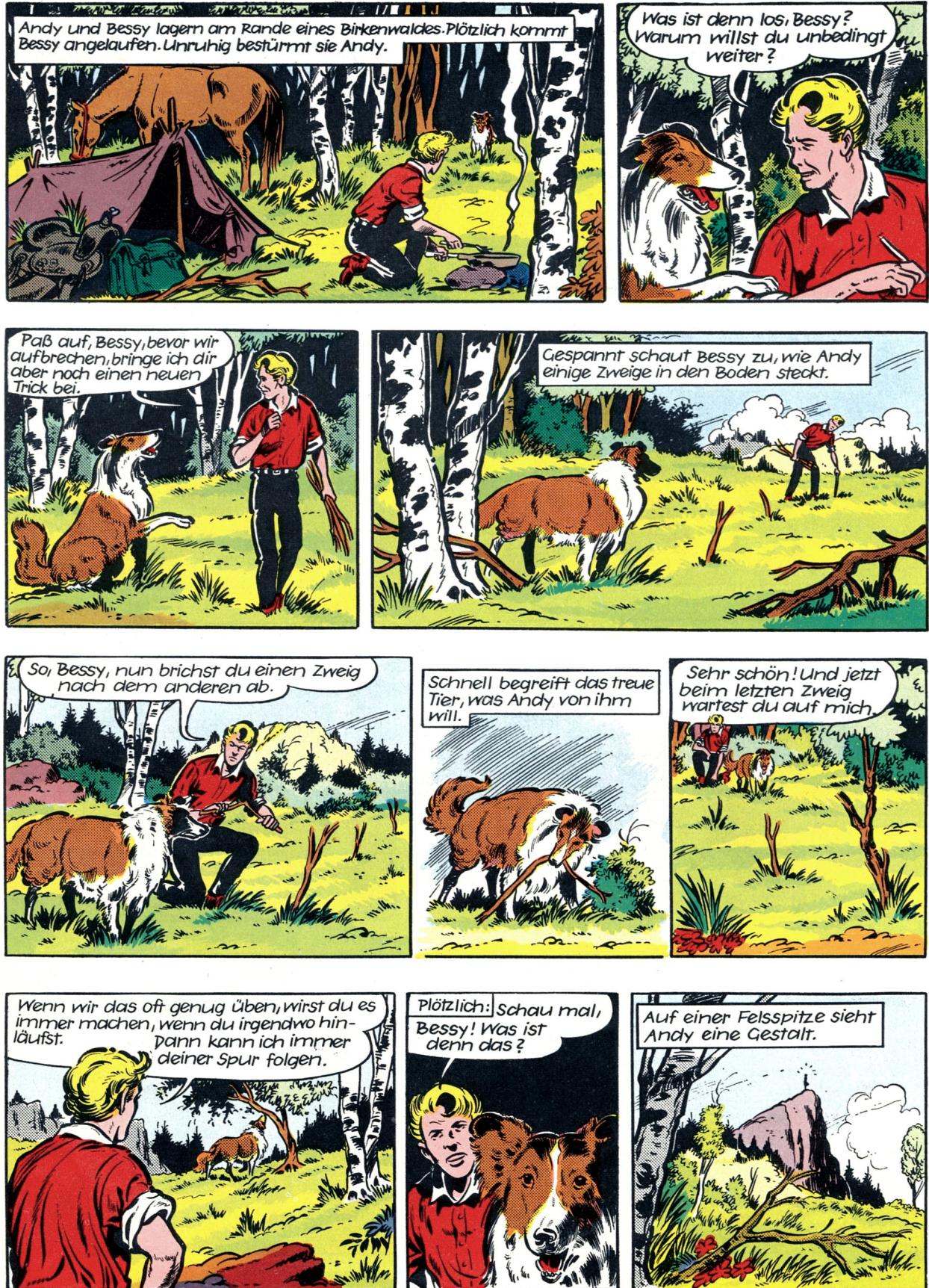
Herausgeber und Verleger:

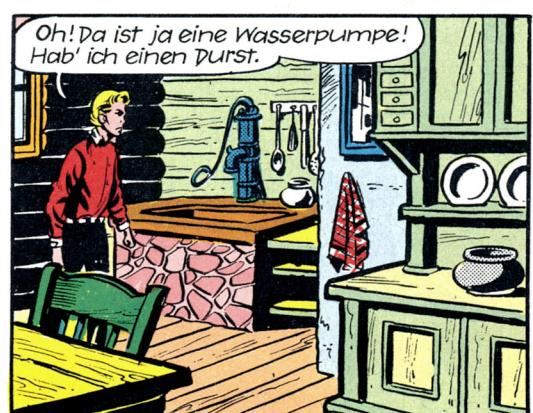
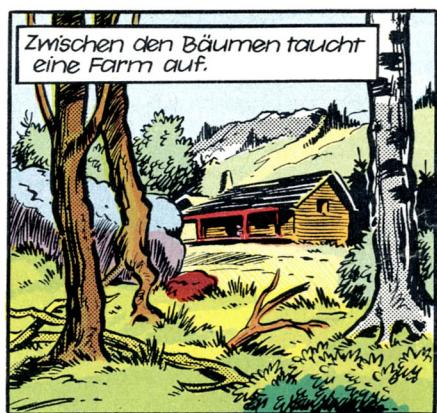
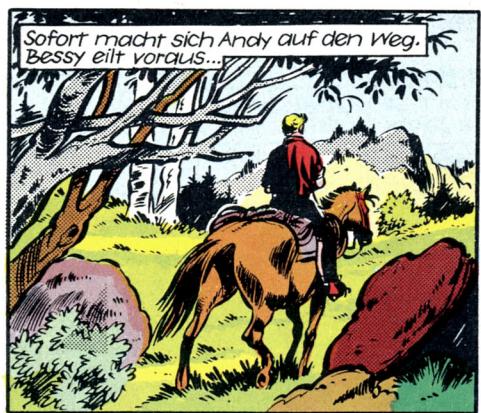
Bastei-Verlag

Gustav H. Lübbe, 507 Bergisch Gladbach 3, Postf. 20 Verantwortlich für den Inhalt: H. Haaser · Copyright Bessy: Bulls Pressedienst, Frankfurt/Main · Erscheint 14tägig · Printed in the Netherlands · Druck: Vereinigte Offset-Bedrijven NV, Harderwijk · Alleinvertrieb für Österreich durch die Fa. A. Fröhlich, Wien XX, Brigittagasse 15, Tel. 23 51 52 Zur Zeit ist Anzeigenpreisliste Nr. 10 vom 1. Januar 1966 gültig.

BESSY
ist überall im
Zeitungshandel
erhältlich

Sid Mocash darf nicht sterben









Alle 11 MARKEN erhältst Du kostenlos, sowie eine Auswahl schöner Briefmarken ohne Kaufzwang bei Einsendung von diesem

Gutschein

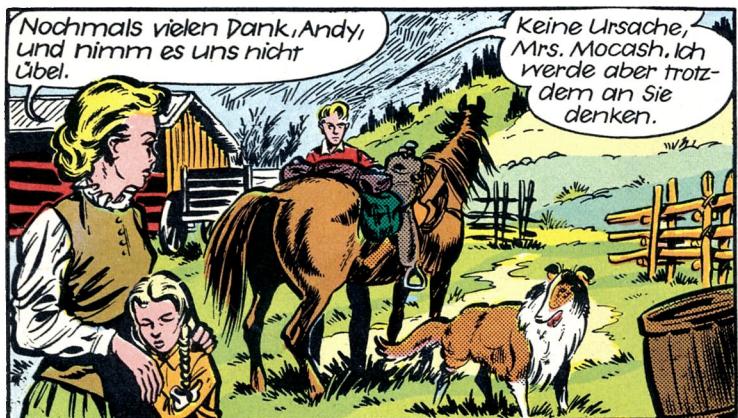


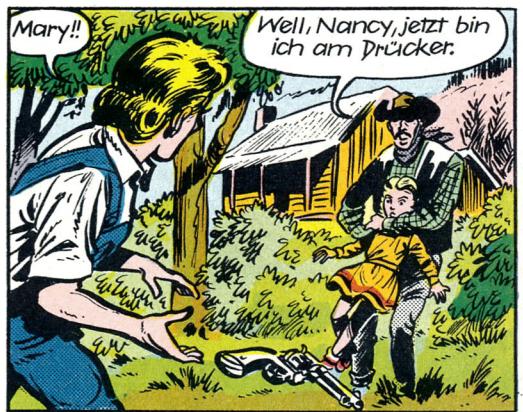
Pro Person
nur einmal

Marken
PAUL
8228 FREILASSING

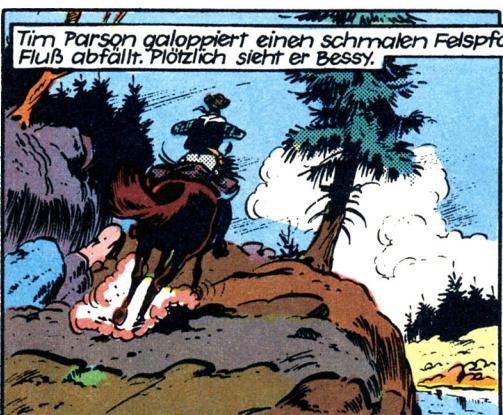
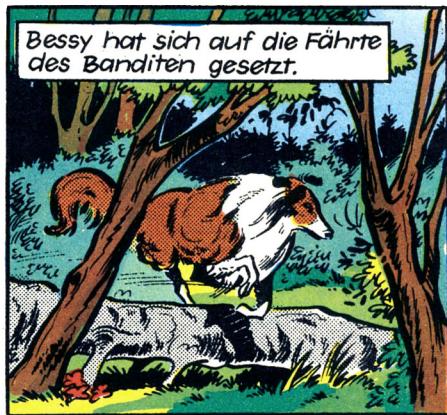
Abt.
18









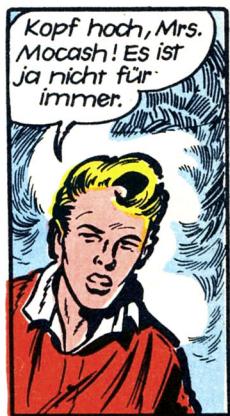
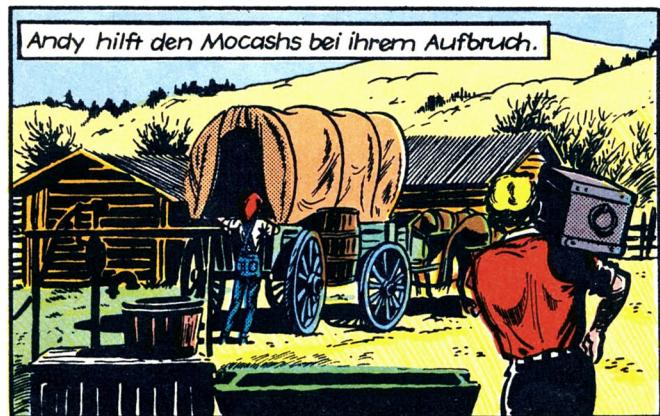


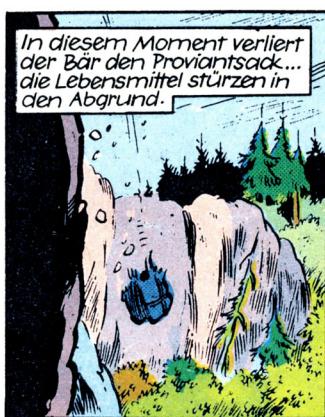
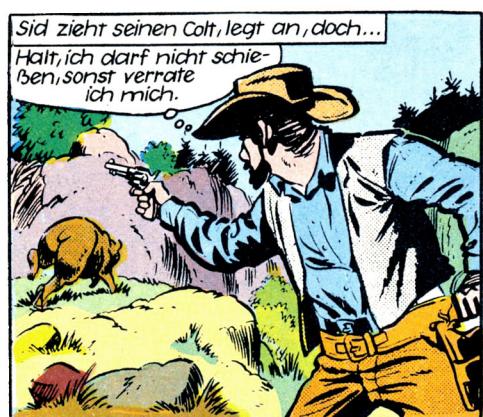
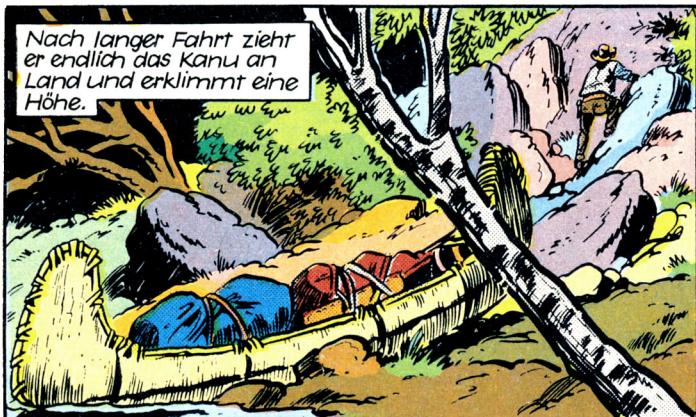
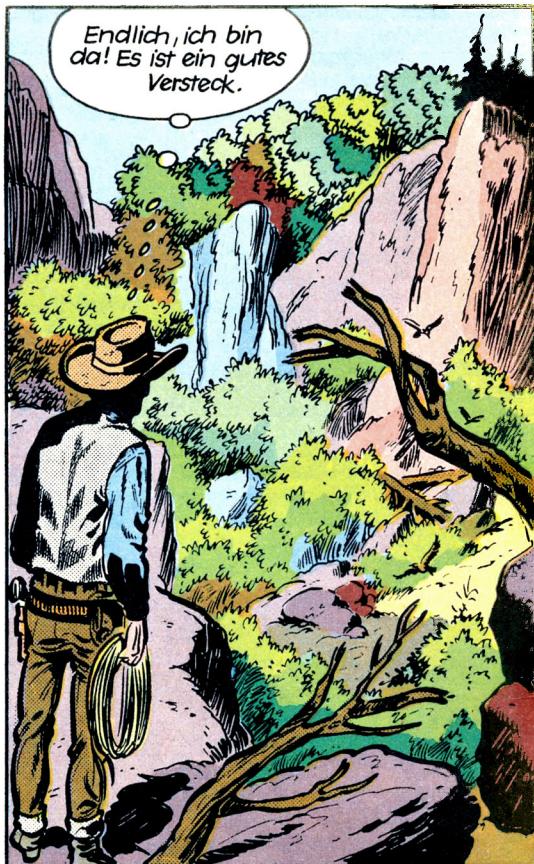
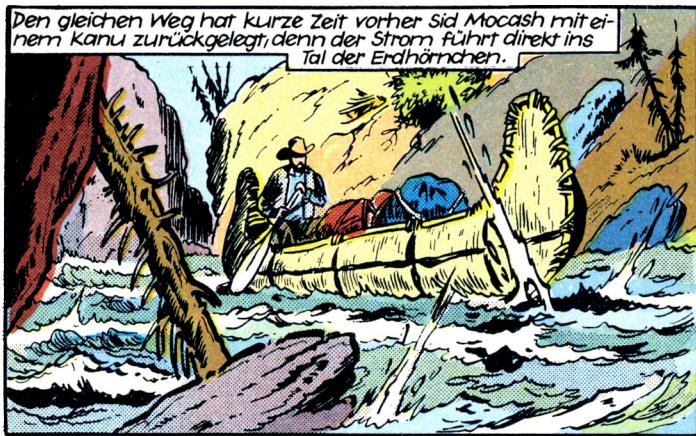
225 verschiedene DEUTSCHLAND NUR DM 2,-

um unsere Auswahlen feiner Briefmarken einzuführen, die wir ohne Kaufzwang mitsenden. Ein Leitfaden zum Briefmarkensammeln liegt GRATIS bei. Schreibe noch heute an:

UNIFIL Universal Philately International

UNIFIL L. STOECKEL & CO.
8228 FREILASSING / B







ACHTUNG
!
Für alle...

...Mies-
macher

unter den
BESSY-LESERN
ist das Lesen der
nachfolgenden
Zellen

streng
VERBOTEN

Den Spaßvögeln aber sei's trumpetet:
überall gibt es ab sofort für 1,50 DM
das große, 64seitige, randvolle, dufte
FELIX-FERIEN-SONDERHEFT! (So sieht
es aus!) Nicht zögern, Freunde: zugreifen!









Als Sid nach langer Zeit wieder zu sich kommt, durchlodert der wilde Schmerz seinen Körper.



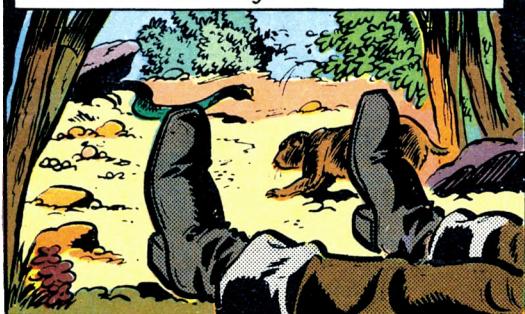
Jetzt geht es mit mir zu Ende, und alles war doch so schön gewesen. Ich hatte die Vergangenheit vergessen und lebte glücklich mit meiner Frau und dem Kind...



Habe ich denn nicht genug für meine früheren Taten, gebüßt?



Motha umkreist die Beine Sids. Er will dem kranken Mann helfen. Doch plötzlich sieht er eine Schlange.



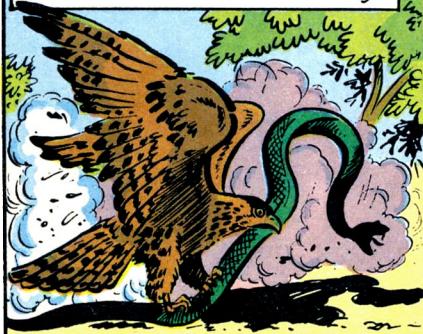
Angstvoll klammert er sich an Sids Schulter.



Das giftige Reptil kommt immer näher.



In diesem Augenblick stürzt sich der Falke auf die Schlange.



Motha flüchtet in seinen Unterschlupf.



Er berichtet seiner Frau von dem Erlebnis. „Wie geht es dem Mann?“ fragt sie. „Hat er dir nicht geholfen?“ „Er ist ganz still. Ich glaube, er ist schon tot.“



Hunger und Durst peinigen den Schwerverletzten.



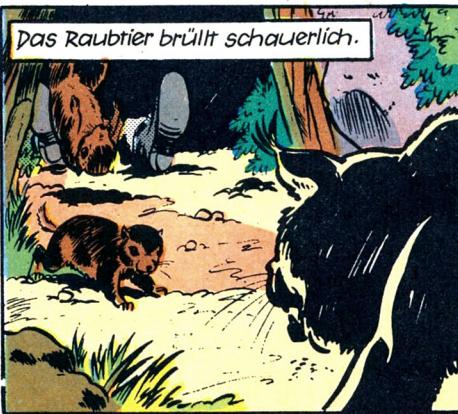
Er reißt Blätter von einem Busch und kaut sie.



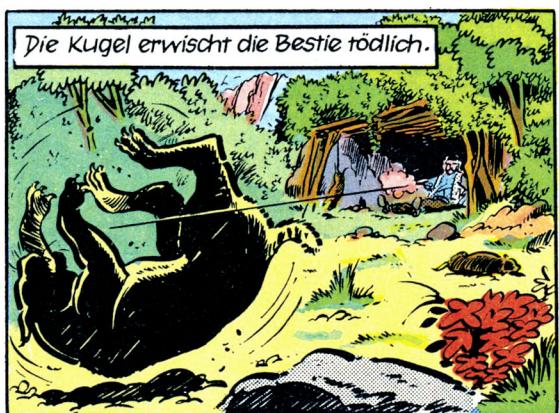
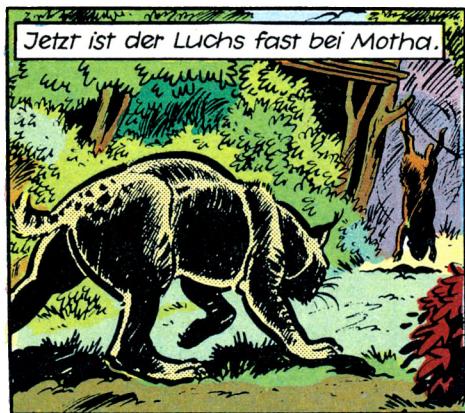
Motha und sein Weibchen verfolgen jede Bewegung des Verletzten.





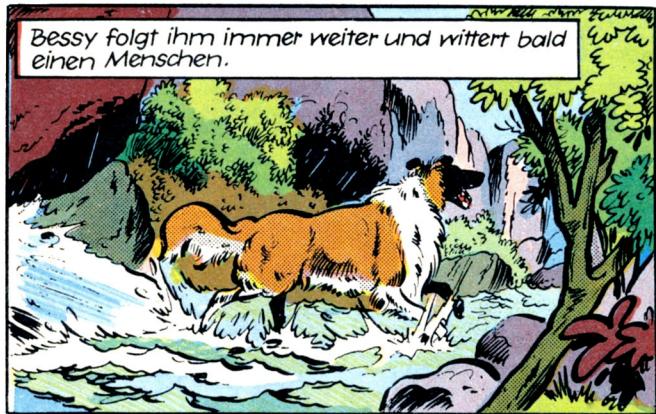
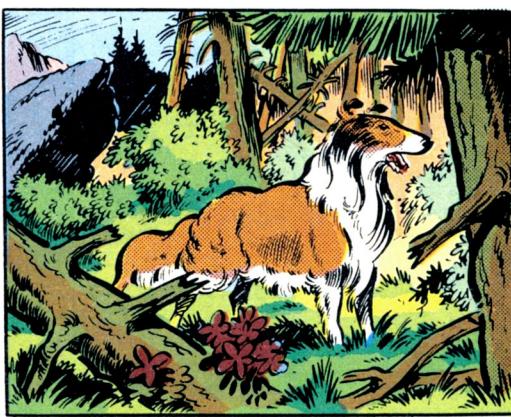


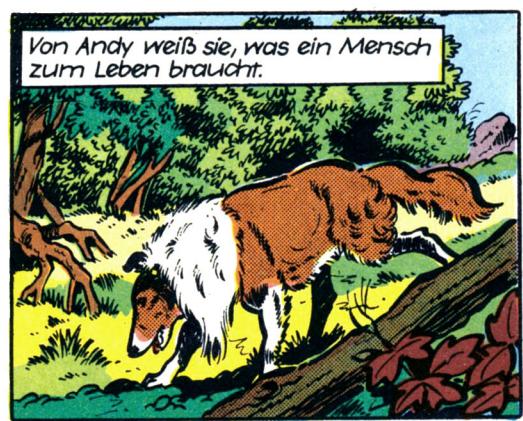
BRUNNEN





Mittlerweile ist Bessy weiter stromabwärts getrieben worden. Nachdem sie das Ufer erklimmen hat, streift sie ziellos durch die Wälder. Plötzlich hört sie Sids Schuß. Sie läuft dem Laut nach und gelangt ins Tal der Erdhörnchen.





Motha hat schlimme Tage durchgemacht. Ständig mußte er um das Leben seines Weibchens bangen. Doch seine Mühe wird belohnt. Eines Morgens...



...ist sie wieder ganz geheilt und erkundigt sich...



...nach dem verletzten Mann.



„Ich weiß es nicht“, sagt Motha. „Wir waren die ganze Zeit nicht aus unserem Bau heraus. Haben fast sämtliche Vorräte aufgebraucht. Wird höchste Zeit, daß ich neue hole.“



Vorsichtig macht sich Motha auf den Weg und sieht auch den genesenden Sid in der Sonne liegen.



Doch aus dem Gebüsch beobachtet Bessy Motha.



In ihrem Jagdeifer setzt sie dem kleinen Erdhörnchen nach.



Ich denk', sie ist schon weg! Halt, Bessy, läßt das Erdhörnchen laufen!



Aber Bessy hat nichts gehört und verfolgt Motha weiter.



Das kleine Tier zieht sich ins dichte Gestrüpp zurück. Bessy kann ihm nur schwer folgen.

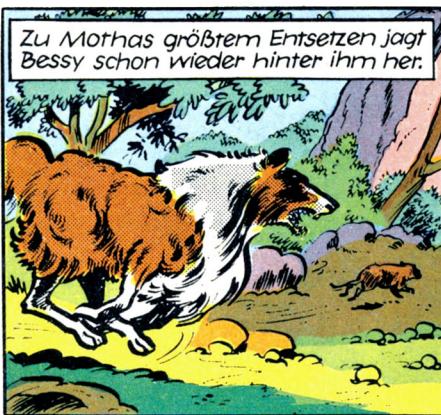


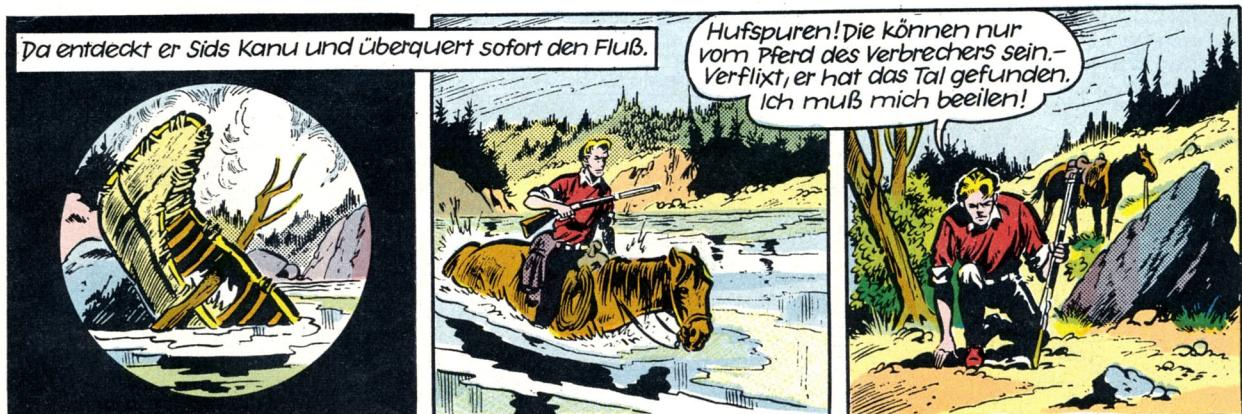
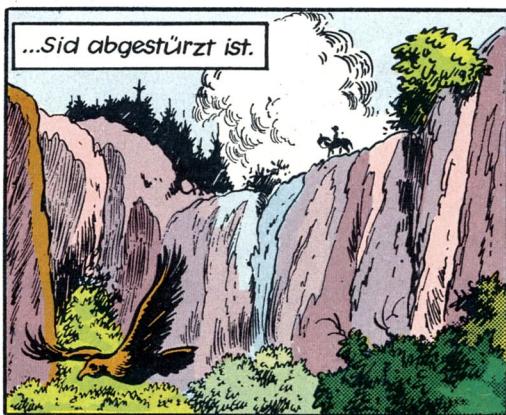
Aber Bessy weiß, daß Motha irgendwann wieder herauskommen muß. Sie lauert im Gegenwind auf ihn.

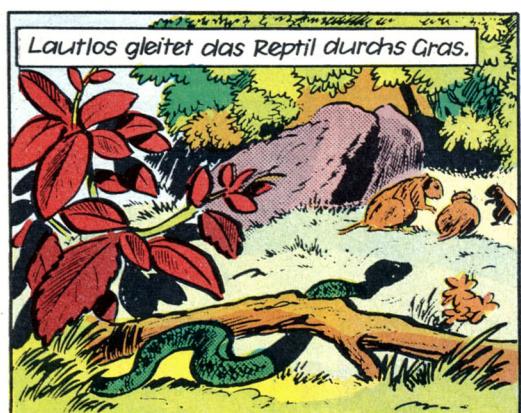
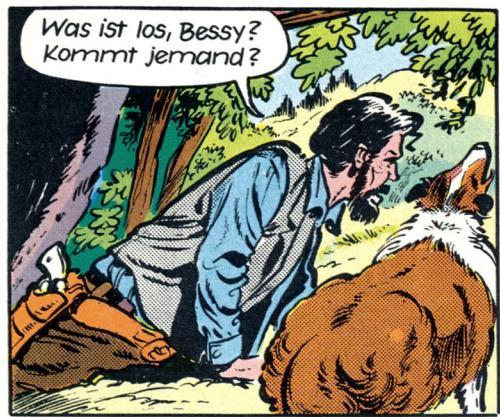


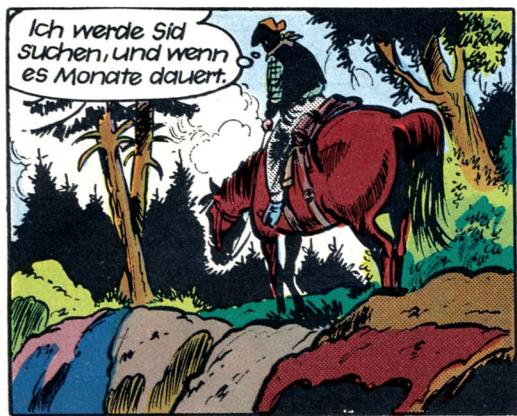
Als Motha keine Gefahr mehr sieht...

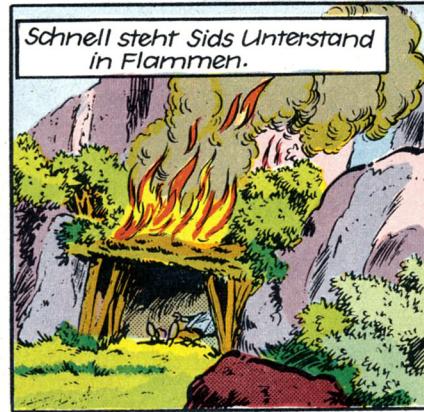
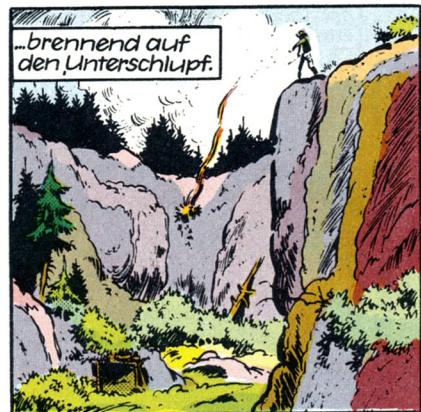
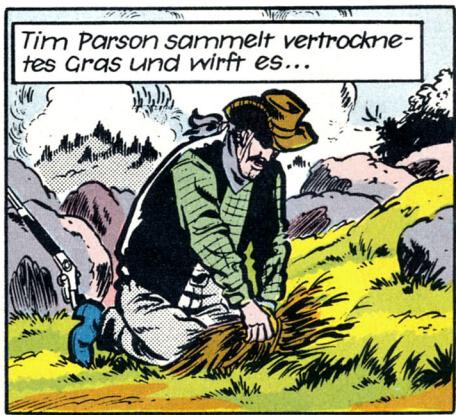
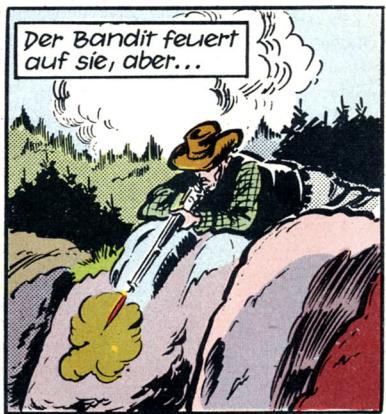


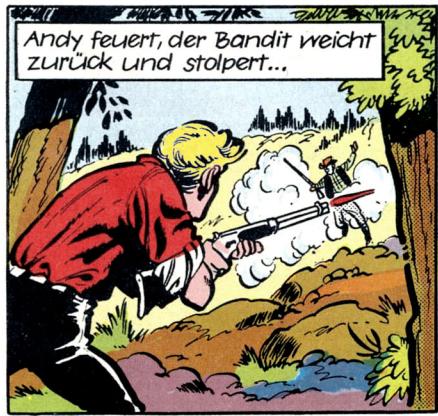








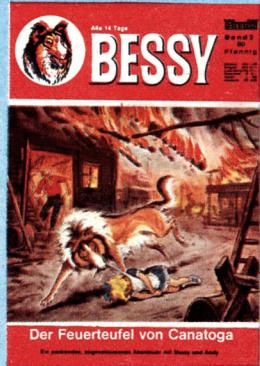






„Der Feuerteufel von Canatoga“
heißt das neue, packende Bessy-
Abenteuer. Schon in 14 Tagen be-
kommst Du das nächste Heft bei
Deinem Zeitschriftenhändler.

Und nicht vergessen: Jede Woche neu – Spaß muß sein mit Felix, dem lustigsten Kater der Welt, und seinen fröhlichen Freunden!

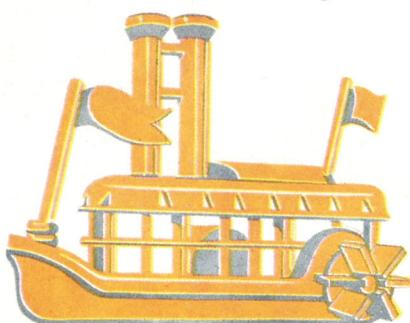




Kellogg's hat viele Modelle für Euch!

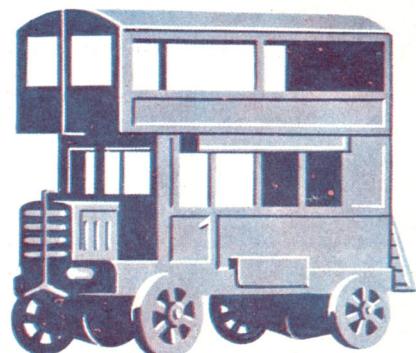
Das wird Euch Spaß machen: In jeder Corn Flakes-Packung findet Ihr ein »Veteranen«-Modell, ein Fahrzeug, in dem Eure Großeltern durch die Gegend fuhren.

Da lohnt es sich mitzusammeln und mit diesen Modellen zu spielen. Das macht genausoviel Vergnügen, wie einen ordentlichen Teller Kellogg's Corn Flakes zu vertilgen.



Vor über 100 Jahren fuhr dieser alte Rad-dampfer auf dem Mississippi. Was meint Ihr, wie man damit gut spielen kann!

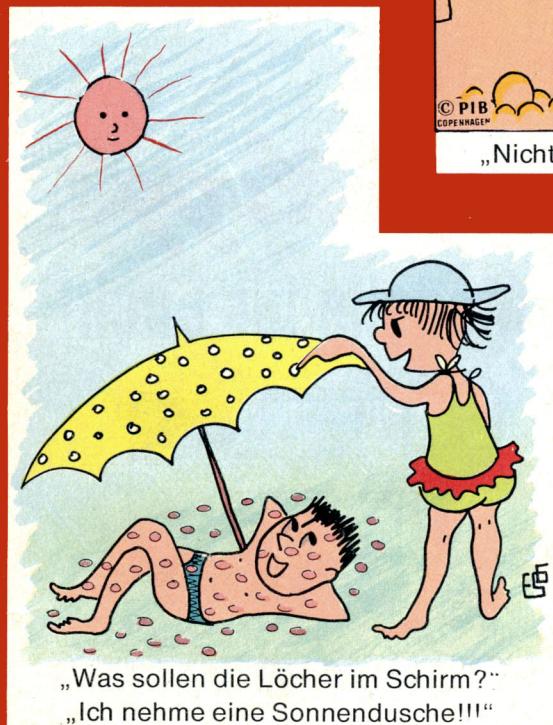
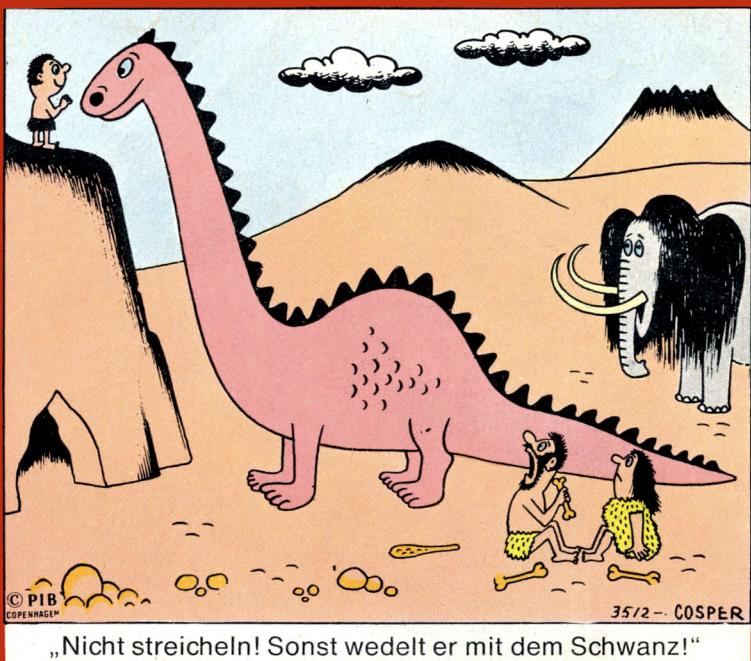
Kellogg's CORN FLAKES
Junge, die schmecken prima!



Mit diesem Bus fuhr man vor 50 Jahren in England zur Schule. Jetzt könnt Ihr ihn bekommen.



LACH MIT BESSY



BESSY AUS DEM
BASTEI-VERLAG



BESSY AUS DEM
BASTEI-VERLAG

